Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Joada vnd was ain Bisthoue
vnd messt das kind lebenig
Der nam in seinen syn das das
kind küng wurd wann es des
küngreichs von recht ain
erb was · Er sammet dy fürsten
vnd alle dy herren dy zu dem
lannd gehorten vnd offent
in vmb das kinde seins erbs
kunds · Die herren sprachen
Sy funden im seins rechten
wol Er ward ain gewaltig
küng · Der Bisthoff Joada
halff im aller seiner ere Er
weyhet in zu küng · Do
Joada ward hundert iar alt
er starb im tett der küng vnd
ander herren ain grosse er
Sy bestaten in under küng
grab das gesthach nye kain
seym genossen mer Er slee
sein gelegen in der priester
grab da funden im got das
er in der küng grab ward
gelait · Da Joada starb do
kumen die fürsten zu dem
küng vnd pettn in an vnd
sprachen also Du solt vns
volgen Du solt dy abtgot
anpettn vnd lass varen den
tempel vnd den got den dein
vater vnden tempel anpett
hat · Der küng volgete pö//
sen/ rat vnd tett also · Got
sannt dem küng vnd dem
volk ainen weyssagen der
hess Zacharias der hess
den küng vnd das volk in
den tempel komen · Sy kom//
en/ der er stund vnder den
leuten vnd sprach also
Die sprecht got warumb habt
ir mein gepot vber gangen
vnd mich verlassen · Vnd
darumb gedenck ich ew zu
gut vnd da er das gesprach
Sy namen Gram vnd stainigten
in bis an den tod das gesch//
ach/ vor dem altar in dem
tempel vnd vor des küngs
augen · Der küng vo Syria
ward darnach mit im kriegen
vnd gesigt im an vnd erslug
im vil leut vnd nam im vil
gütes vnd er entran kaum
von dannen · Darnach rach
sich got an im in erslugen
sein augen knecht an sein
selbs pett Da ward er be//
graben in dauids stat vnd
nicht in der küng grab · Ach//
asiau/ was an den küng//
reich/ elij sar ier

Von Ananya dem küng

Hananyas hess Sun der
ward nach im küng Den
anrancht was gut · Er tet gute
werck dy got wol gefielen
da er an dem reich gesterck//
et/ ward do erslugen in dy
knecht dy seinen vater erscha//
gen/ hetten · Do sprach der
küng also vnns landrecht
ist nicht das got seyssö
grab vnd das sprecht also
der sun sol nicht sterben fur
seins vaters schuld ain yeg//
lichs/ mensch sol sterben fur
sein schuld · Den küng gring
grosse kriegk an von den kun//
gen/ dy Israhel genent sint
Dy weil er got lieb hett do
gelang im wol Darnach lies
er got varn vnd volgt pö//
sen/ rat vnd pettet dy abt//
götter an darum ward er
vnsälig · Bey den zeyten
was ain küng in ysrel der